

Schwerpunkt

- 1** Editorial
- 4** **Schutzmaßnahmen der Seele**
Daniela Kobelt Neuhaus zeigt, dass sich Kinder in Krisensituationen unterschiedlich verhalten und damit eigene Lösungsmuster präsentieren, die von den Erwachsenen nicht immer verstanden werden
- 11** **Das „Trotzalter“ als Beispiel für eine Reifungskrise**
Petra Stamer-Brandt über einen längst überholten Begriff und die wichtige Phase der Autonomieentwicklung
- 16** **Übergänge spürbar machen**
 Gut begleitete Übergänge stärken die seelische Widerstandskraft und machen Kinder weniger anfällig für Entwicklungskrisen meint *Gabriele Haug-Schnabel*
- 21** **Unsichtbare Verletzungen und seelische Verstörung**
 Seelische und körperliche Gewalterfahrungen können ein Kind tief traumatisieren. *Angela Kühner* und *Christian Büttner* beschäftigen sich mit Trauma-Reaktionen und zeigen heilpädagogische Ansätze für die Arbeit mit Betroffenen
- 27** **Je früher der Mangel, umso nachhaltiger die Störung**
 Die Qualität der Beziehungen, die Kinder erleben, bestimmen ihr Bild von der Welt nachdrücklich, beschreibt *Hedi Friedrich*
- 31** **Das Leben ist nicht einfach**
Sabine Müller-Langsdorf über Rituale und Geschichten als Strategien der Krisenbewältigung
- 34** **Wenn der „liebe Gott“ in die Krise kommt**
 muss sich der Kinderglaube verändern und weiterentwickeln. Wie Erwachsene in Vertrauenskrisen helfen können zeigt *Frieder Harz*
- 38** **„Von jetzt auf gleich ...“**
 ist eine Mutter von drei kleinen Kindern gestorben. Wie das Kindergartenteam den Prozess des Abschiednehmens begleitet hat, beschreibt *Heike Müller*





Foto: BilderBox

-
- 40** Ein Kind, das trauert, hat das Recht ...
15 Regeln, die Kindern das Trauern möglich machen
- 42** Und täglich droht die Apokalypse ...
Tagtäglich erleben Kinder das krisenhafte Weltgeschehen in den Medien. *Horst Petri* hat über die Ängste von Kindern durch die Darstellung der Bedrohungsszenarien in den Nachrichten geforscht.

Spektrum

- 46** Sich spielend entwickeln
August Flammer beschreibt Spielformen und ihre Bedeutung für die Entwicklung
- 50** „Jeder Mensch braucht Freunde, weil er dann nicht so einsam ist.“
Gudrun Mütze von der Lahr macht sich Gedanken zum neuen Elternbrief „Kinderfreundschaften“
- 52** Mit KICK in neue Regelungen
Doris Beneke stellt das Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz vor
- 54** Mit Reis & Co. Ins Reich der fünf Sinne
Claudia Heller hat eine Fühl- und Sinnesecke im Hort eingerichtet

Service

- 53** Impressum
- 57** Kirche aktuell
- 57** Informationen
- 61** Wörterbuch/Vorschau
- 62** Filmbesprechungen

TPS-Tipp auf der Rückseite von *Renate Dehlfing*

Titelfoto: Inge Pape

Diesem Heft sind das TPS-Jahresinhaltsverzeichnis 2005 und der Elternbrief Nr. 40 „Kinderfreundschaften“ beigelegt.